

# Cookie-Politik von Google in der Kritik

**Berlin.** Firmen der deutschen Medien-, Internet- und Werbebranche beschwerten sich bei der EU-Kommission über das Vorgehen von Google beim sogenannten Cookietracking. Der US-Konzern verstoße mit seinen Plänen, im marktbeherrschenden Browser »Chrome« 2023 Drittanbieter-Cookies zu blockieren, gegen europäisches Wettbewerbsrecht, monierten mehrere Lobbyverbände am Montag in einer gemeinsamen Erklärung. »Google würde durch die geplante Änderung Wettbewerber und ihre Marktpartner von der Verarbeitung kommerziell relevanter Daten ausschließen«, argumentierte das Bündnis, zu dem unter anderem der Bundesverband der Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV), die Organisation der Zeitschriftenverleger (VDZ), die Arbeitsgemeinschaft Onlineforschung und der Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft (ZAW) gehören. Den betroffenen Unternehmen würde der Zugriff auf legale Datennutzungsmöglichkeiten unzulässig verwehrt. Cookies dienen dazu, Internetnutzer zu identifizieren und zielgerichtete Werbung in ihren Browser einzuspielen. (Reuters/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/419410.cookie-politik-von-google-in-der-kritik.html>*